

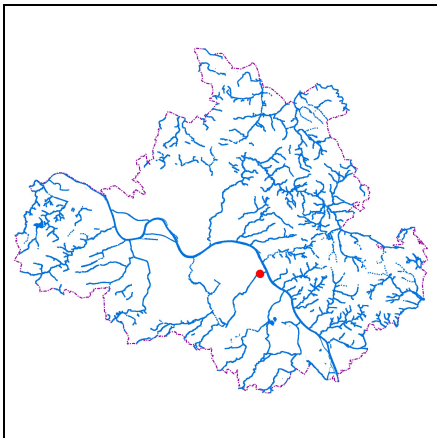
Kurzdokumentation Maßnahme



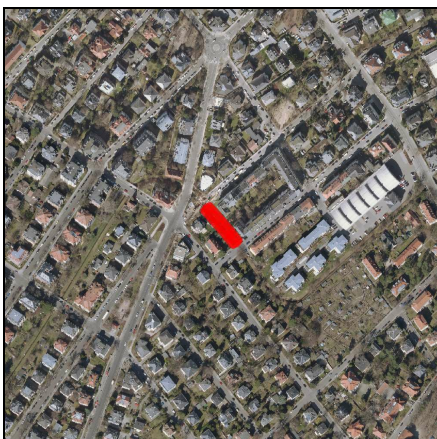
Dresden.
Dresdener

Gewässerentwicklungsmaßnahmen Gewässer zweiter Ordnung

GH_I-86-00408 - Blasewitz-Grunaer Landgraben/ Koitschgraben/ Leubnitzbach



Lage in Dresden



Lageplan Maßnahme, Gewässerabschnittsrenaturierung auf einer Breite von 10m, GH_I-86-00408
Maßstab 1:10.000

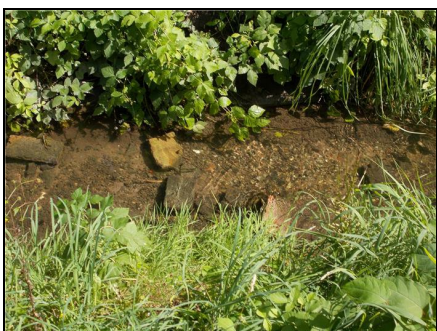


Abb. 1: Vor der Maßnahme: befestigte Gewässersohle im Bereich unterhalb Draesekestr., 09.08.2017

Maßnahme	Blasewitz-Grunaer Landgraben: Naturnahe und hochwassersichere Umgestaltung von Draesekestraße bis Heinrich-Schütz-Straße
	Instream-Maßnahmen (z.B. Einbau von Strömungslenkern) zur Verbesserung der Struktur und Erhöhung des Habitatangebotes sowie standortgerechte Bepflanzung
Bauherr	Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
Maßnahmetyp	Ausbau / Erweiterung / Entwicklung
LAWA-Maßnahmen-Nr.	73.4.1.1, 71.4.1.1
Gesamtkosten (brutto)	159.000 EUR
Realisierung	03/2022 bis 05/2022
Gemarkung	Blasewitz
Stadtbezirk	Blasewitz
Ort/Lage	Draesekestraße bis Heinrich-Schütz-Straße

Betroffene Gewässer

Gewässer	Abschnitte
Blasewitz-Grunaer Landgraben/ Koitschgraben/ Leubnitzbach	00-16/11 bis 00-16/12
Gebietskennzahl	537195169

Hydrologische Kenngrößen im Bereich der Maßnahme

Station (Gewässerabschnitt, Lage)	Abfluss in m³/s bei				
	MQ	HQ ₁	HQ ₁₀	HQ ₂₀	HQ ₁₀₀
00-16/2 Mündung in die Elbe	0.08	2.14	4.12	4.74	6.13
00-16/14 unterhalb Niederwaldplatz/Oehmestraße	0.08	2.16	4.15	4.78	6.14
00-16/16 oberhalb Niederwaldplatz/Oehmestraße	0.08	2.15	4.12	4.74	6.09
00-16/19 unterhalb Eisenacher Straße	0.08	2.17	4.17	4.80	6.26
00-16/21 oberhalb Eisenacher Straße	0.08	2.16	4.12	4.73	6.15



Abb. 2: vor Maßnahmebeginn: ausgepflasterter Gewässerabschnitt unterhalb Brücke Draesekestraße, 16.11.2021

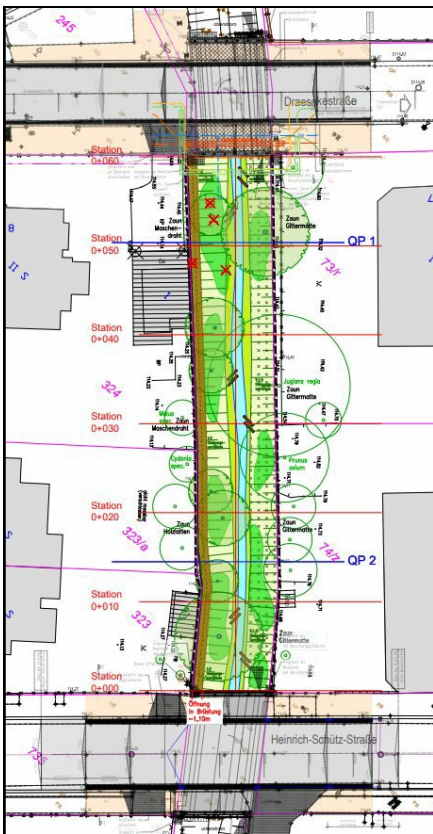


Abb. 3: Lageplan Maßnahmebereich, 06.11.2020

00-16/29	Schandauer Straße	0.08	2.24	4.28	4.92	6.40
00-16/45	Frauensteiner Platz	0.08	2.39	4.53	5.20	6.78
00-16/69	unterhalb Verrohrung nördlich der DB-Trasse	0.08	2.73	5.01	5.71	7.31

■ Situation vor der Maßnahme

- eintöniges, begradigtes und gering beschattetes Gewässerbett
- massive Sohl- und Uferbefestigung
- fehlender standorttypischer Gehölzgürtel
- schlechte Lebensbedingungen für Fische und für fließgewässertypische Kleinlebewesen (Makrozoobenthos)
- mangelnde Zugänglichkeit für die Gewässerunterhaltung

■ Maßnahmebeschreibung

- Rückbau des Sohl- und Böschungspflasters
- Sohl- und Ufersicherung mit ingenieurb biologischen Bauweisen
- Ausbildung einer Niedrigwasserrinne
- Einbau von Elementen zur Strömungslenkung (z. B. Wurzelstubben)
- Schaffung von Fischunterständen aus Totholz und Steinen
- standortgerechte Bepflanzung
- Anlage eines Pflegeweges

■ Wirkung der Maßnahme

- Verbesserung der Gewässerstruktur und der Lebensbedingungen für gewässertypische Organismen
- Beschattung
- Erhöhung der Strömungsgeschwindigkeit und -varianz (bei geringen und durchschnittlichen Abflussmengen)
- Verminderung von Feinsedimentablagerungen und Ausbildung gewässertypischen Sediments
- Gewährleistung der Hochwassersicherheit (HQ100)
- Verbesserung der Zugänglichkeit für Unterhaltungszwecke



Abb. 4: unmittelbar nach Fertigstellung: strukturreicher Sohl- und Mittelwasserbereich, 10.05.2022



Abb. 5: nach Fertigstellung: renaturierter Gewässerabschnitt unterhalb Brücke Draesekestraße mit ingenieurb biologischen Sicherungsbauweisen und Strukturelementen, initialer Bepflanzung und Pflegeweg, 10.05.2022



Abb. 6: Maßnahmebereich 5 Monate nach Fertigstellung, 17.10.2022



Abb. 7: Maßnahmebereich 5 Monate nach Fertigstellung, 17.10.2022